

Exmatrikulationsfeier der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus Dresden



Am Sonnabend, dem 11. 12. 2004, fand im Dekanats Hörsaal der Medizinischen Fakultät – eine Tradition der Medizinischen Akademie Dresden aufnehmend – erstmals wieder eine akademische Feier zur Verabschiedung des Studienabschlusses Medizin 2004 statt.

Eine feierliche Exmatrikulation durch die Fakultät wurde seit 1996 nicht mehr durchgeführt. Grund genug für den Förderverein der Medizinischen Fakultät hier eine Änderung zu bewirken. Nach initialem Anstoß und entsprechenden Vorarbeiten konnte gemeinsam mit dem Dekan der Fakultät, Herrn Prof. Dr. Hans-Detlev Saeger, sowie dem Fachschaftsrat der Fakultät ein Konzept erarbeitet und umgesetzt werden. Unterstützt wurde dieses Vorhaben vom Landesprüfungsamt Medizin (Leiter Dr. Pätzold), welches den Versand der Einladungen an die Absolventen übernahm.

Die Mehrheit der fast 70 KommilitonInnen, die im Herbst 2004 ihr Staatsexamen bestanden hatten, waren zusammen mit ihren Angehörigen (und mit erfreulich zahlreichem Nachwuchs) der Einladung des Fördervereins der Medizinischen Fakultät und des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden e.V. sowie des Dekans der Medizinischen Fakultät gefolgt. Der Dekan Prof. Dr. Saeger fand sehr

persönliche Worte für die StudienabgängerInnen, denen er unter anderem die Chancen und Möglichkeiten ihrer neu gewonnenen Freiheit und der Selbstbestimmung ihres beginnenden Berufslebens vor Augen hielt. Der Präsident der Sächsischen Landesärztekammer, Prof. Dr. Jan Schulze, hatte es sich nicht nehmen lassen, an der Exmatrikulationsfeier persönlich teilzunehmen. Seine Anwesenheit dokumentierte in besonderer Weise die Verknüpfung des Studienabschlusses mit dem unmittelbaren Start in das ärztliche Berufsleben. Er stellte den künftigen KollegInnen in einer beeindruckenden Rede die Bedeutung der Wissenschaftlichkeit, der ärztlichen Erfahrung, der persönlichen Haltung sowie die einer humanen Partnerschaft zwischen Arzt und Patienten für ihre kommende Tätigkeit dar. An dieser Stelle sei angemerkt, dass Absolventen bislang nur geringe Kenntnisse über Bedeutung und Strukturen der ärztlichen Selbstverwaltung besitzen. Ein Lücke, die es in den nächsten Jahren zu schließen gilt.

Der Festvortrag von Prof. Dr. Albrecht Scholz, dem Direktor des Instituts für Medizin der TU Dresden, mit dem Titel „Der Heilplan soll ein Kunstwerk sein“ ging auf das für seine Zeit revolutionäre ganzheitliche

medizinische Konzept von Carl Gustav Carus, dem großen Dresdner Arzt, Naturwissenschaftler und Maler zu Krankheitsentstehung, Kranksein und Krankheitsbehandlung ein. Im Rahmen des Festaktes erfolgte die feierliche Verlesung des Arztgelöbnisses nach der Berufsordnung der Sächsischen Landesärztekammer durch eine Absolventin. Vom Förderverein wurde eine Abschlussurkunde gestaltet, die den Absolventen vom Dekan und vom Vorsitzenden des Fördervereins der Fakultät überreicht wurden. Ein weiterer Höhepunkt des Festaktes war die Übergabe der insgesamt sieben wohldotierten Carl-Gustav-Carus-Preise 2004 für sechs ausgezeichnete Promotionsarbeiten auf klinischem und experimentellem Gebiet sowie für eine bedeutende Publikation im Jahr 2004. Förderung erfuhren diese Vergabe durch finanzielle Unterstützungen des Prodekanats Forschung, Prof. Dr. Heinz Reichmann, sowie durch die Ostächsische Sparkasse Dresden, die am Festakt zugegen war.

Umrahmt wurden die Vorträge vom Kammerorchester „Medicanti“ der Medizinischen Fakultät der TU Dresden unter der rhythmisch prägnanten Leitung von Wolfgang Behrendt.

Der Festakt klang mit einem Empfang als akademische Familienfeier zwischen Professoren und künftigen Alumni der Medizinischen Fakultät der TU Dresden im Foyer des Dekanatsgebäudes aus und wird sich hoffentlich einen festen Platz im akademischen Leben der Fakultät etablieren.

Der Vorstand des Fördervereins der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus und des Universitätsklinikums der TU Dresden

Kontakt:
Förderverein der Medizinischen Fakultät und des
Universitätsklinikums Carl Gustav Carus
Dresden e.V.

Vorsitzender: Prof. Dr. med. Michael Meurer
Stellvertretender Vorsitzender:
Dr. med. Michael Nitschke
Schatzmeisterin:

Frau Assessor jur. Renate Fohrmann
Sitz: Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus Dresden
Klinik und Poliklinik für Dermatologie
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden